

10. Kompaktkurs Kinderzahnheilkunde 2018/19



- Block 1: Mi. 10.10.2018 – Sa. 13.10.2018
Kursort: **Wien, ZAFI, Zahnärztliches Fortbildungszentrum, Gumpendorfer Straße 83/4, 1060 Wien, 4. OG**
- Block 2: Mi. 30.01.2019 – Sa. 02.02.2019
Kursort: **Salzburg, PMU, Paracelsus Medizinische Universität, Strubergasse 21, 5020 Salzburg, Haus A, Hansjörg Wyss Haus, Hörsaal 7, 2. OG**
- Block 3: Mi. 03.04.2019 – Sa. 06.04.2019
Kursort: **Graz, Klinische Abteilung für Zahnerhaltung der Univ. Klinik für Zahnmedizin und Mundgesundheits, Billrothgasse 4, 8010 Graz, 1. OG, Raum 124**
- Zeit: täglich von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr, außer Mi. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Veranstalter: Österr. Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
- Anmeldung: Geschäftsstelle der ÖGK, Frau Michaela Perner, Innsbrucker Bundesstr. 35, 5020 Salzburg. Tel: +43 (0)660 - 429 4829, office@kinderzahnmedizin.at
- Teilnehmerzahl: max. 20
- Referenten: ZÄ Barbara Beckers-Lingener, Univ. Prof. Dr. Katrin Bekes, Dr. Verena Bürkle, Prof. Dr. Kurt Ebeleseder, Dr. Jacqueline Esch, Dr. Christel Forster, Univ. Prof. Dr. Roland Frankenberger, Dr. Dinah Fräßle-Fuchs, Bernhard Fuchs, Dr. Curt Goho, Dr. Isa von Gymnich, Dr. Swantje Knöfel, Dr. Nicola Meißner, Dr. Eva Oppolzer, Dr. Richard Steffen, Franz Thorwartl, Mag. Maria Weiß, Dr. Elisabeth Wildegger-Lack, Dr. Hubertus van Waes, Dr. Irene Zifko
- FBP: 98 Fortbildungspunkte für den gesamten Kurs, ergänzt durch Literaturstudium sowie Praxishospitationen
- Der Kurs ist nur gesamt buchbar. Einzelne Blöcke können nicht gebucht werden.
- Abschluss: gemäß der Richtlinien für den Abschluss des Kompaktkurses der ÖGK
- Kursgebühr: € 4.900,-- **nur für ÖGK Mitglieder**, inkl. Hospitationstage, Skript und Verpflegung
€ 5.000,-- inkl. Hospitationstage, Skript und Verpflegung
- Prüfungs- sowie Korrekturgebühr: € 600,-- (wird fällig bei Einreichung der Fälle für das Abschlussgespräch - siehe Richtlinien)
- Anmeldeschluss: 10.09.2018

KURSinHALT:

Wer kennt das nicht? Ein Kind kommt als Patient in die Praxis und eigentlich weiß man nicht so recht was man tun soll? Entweder, weil man die entsprechende Behandlungstechnik gar nicht gelernt hat, oder weil die Kooperation des kleinen Patienten fehlt!

In der Kinderbehandlung kommt keines ohne das andere aus – Verhaltensführung und Behandlungstechnik müssen zusammen spielen. Denn die Kinderzahnheilkunde ist kein einzelnes Fachgebiet sondern vielmehr eine Kombination aus diversen Fächer wie etwa konservierende Zahnheilkunde, Endodontie, Prothetik, Chirurgie, Kieferorthopädie und viele andere mehr.

Dabei gilt: nicht alles was am bleibenden Zahn funktioniert, funktioniert auch am Milchzahn – und umgekehrt. Dazu kommt die sich ständig ändernde Gebissituation durch das Gesamtwachstum und den Zahnwechsel.

Die Behandlung von Kindern fordert das gesamte Team und gibt doch unendlich viel zurück. Oft reicht es aus, nur ein paar Dinge in der alltäglichen Praxis zu adaptieren und den Kindern offen und positiv gegenüberzutreten. Dabei muss auch das soziale Umfeld mit einbezogen werden.

Die Kinderbehandlung hat sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und es liegt an uns, uns dieses Wissen anzueignen und die Kinder zu behandeln, denn hier legen wir den Grundstein für die spätere Mundgesundheit und Einstellung zum Zahnarzt für den Rest des Lebens. Während sich die Mundgesundheit der Gesamtbevölkerung stetig verbessert, besteht gerade bei den kleinen Kindern immer noch ein sehr hoher (Be-) Handlungsbedarf.

Der „Kompaktkurs Kinderzahnheilkunde“ besteht aus 3 Einheiten à 4 Tagen, verteilt über ein halbes Jahr. Er wird mit dem Zahnärztekammerdiplom abgeschlossen.

Dazu ist der Besuch aller 3 Kursblocks, das Einreichen von 3 Behandlungsfällen, eine mündliche Präsentation während des Kurses, das Absolvieren von 3 Hospitationstagen in ausgewählten Kinderpraxen und –kliniken, schriftliche Wissensüberprüfungen am Ende jedes Kursblocks sowie ein mündliches Abschlussgespräch nötig.

Der Kurs ist sehr praxisnah gestaltet und legt Wert darauf, dass das Wissen sofort auch praktisch umsetzbar ist, nach dem Motto „aus der Praxis in die Praxis“.

Ziel des ersten Blocks ist es, den Teilnehmern die Grundlagen der Kinderbehandlung zu vermitteln und das wichtigste theoretische und praktische Wissen an die Hand zu geben. Im zweiten und dritten Block wird dieses Wissen entsprechend vertieft, erweitert und ergänzt.

Theoretischer Kursteil

- Morphologie und Anatomie des Milchgebisses
- Kariesentstehung im Milchgebiss, ECC
- Aktuelle Methoden der Kariesdiagnostik
- Epidemiologie
- Fototechnik
- Einführung in die Verhaltensführung
- Spezielle Lokalanästhesie beim Kind
- Trockenlegung und Kofferdam
- Füllungstherapie
- Endodontie im Milchgebiss und jugendlichen bleibenden Gebiss
- Chirurgie im Milchgebiss
- Stahlkronen, Frasacokronen
- Rechtliche Grundlagen der Kinderbehandlung

Praktischer Kursteil (Übungen an Gipsmodellen und extrahierten Milchzähnen)

- Endodontie (Wurzelamputation, Wurzelfüllung)
- Stahlkronen
- Frasacokronen
- Lachgas

Am Ende des Kurses erfolgt eine schriftliche Wissensüberprüfung

Zu Hause

Selbststudium zur Vertiefung der Kenntnisse anhand einschlägiger Fachliteratur

Dokumentation von Patientenfällen

Nachbereitung des gelehrtens Stoffes

Alle Informationen erhalten Sie auch unter: www.kinderzahnheilkunde.at

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Geschäftsbedingungen.

